

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 28 (1955)  
**Heft:** 12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

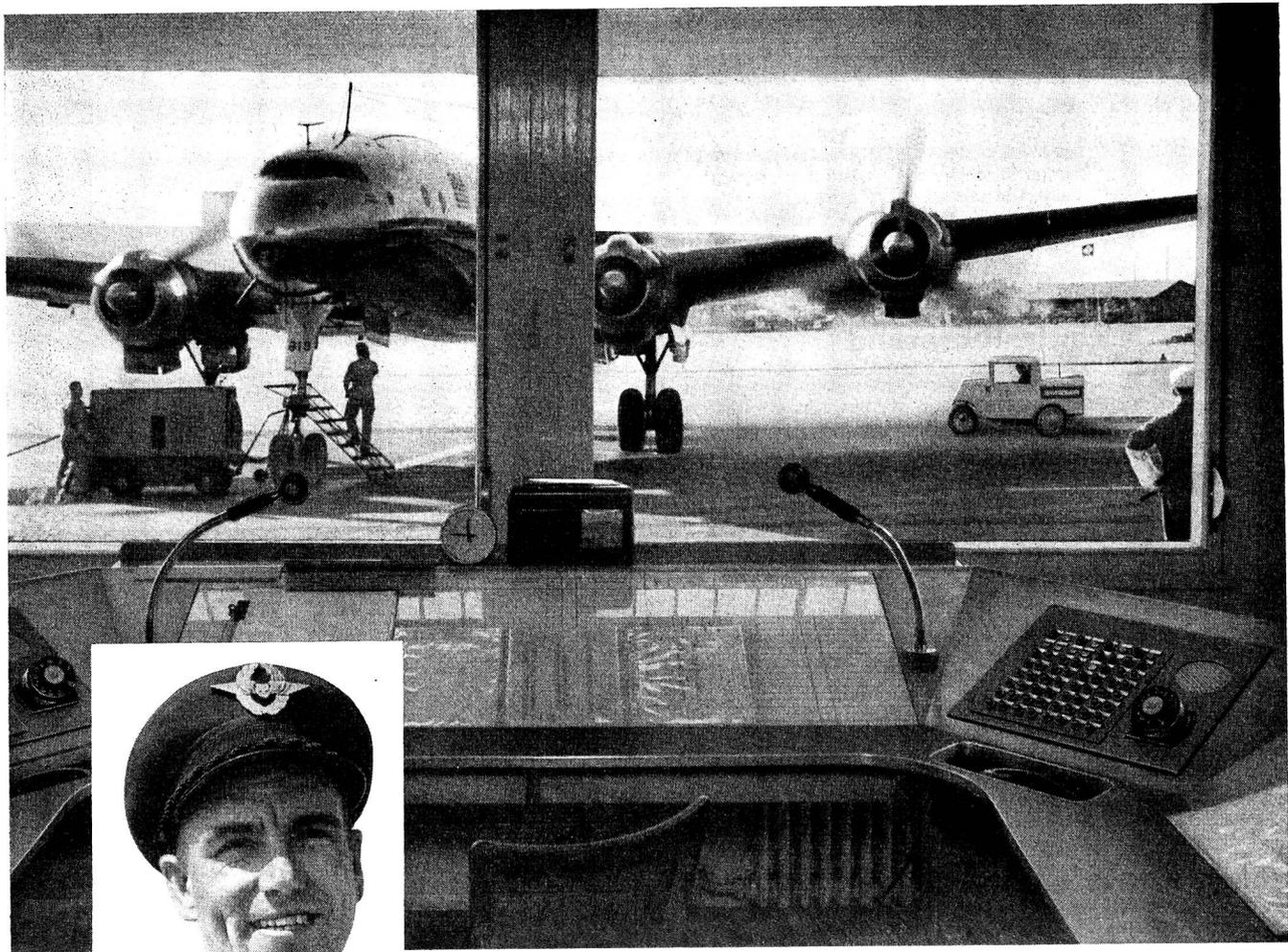
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## **Abflug auf die Minute ...**

Erst wenn alles klar ist, gibt der Abfertigungsbeamte den Flug frei. Alle internen Fäden laufen bei ihm zusammen, und auf dem Flugsteig hat er seine Verbindungsleute in Funkwagen. Im Hochbetrieb jagen sich Rückfragen und Anweisungen über Fluggewicht, Passagiere, Gepäck, Fracht, Post und Verpflegung bis zum letzten Moment. Swissair-Kloten nützt jede Sekunde, um den rechtzeitigen Abflug zu sichern. Durch Tastendruck erreicht der Disponent die internen Stellen, durch Tastendruck den gewünschten Funkwagen auf dem Flugsteig. Im Gegensprechverkehr — die Hände frei — meistert er den größten Ansturm, notiert eingehende Meldungen, fragt und antwortet nach zwanzig Richtungen, bis alle Maschinen gestartet sind.

In verkehrsarmen Stunden wird direkt auf dem Flugsteig disponiert. Dann ist der Funkwagen auf die Haustelevonzentrale durchgeschaltet. Vom Führersitz aus wählt der Disponent jede interne Stelle und wird von überall erreicht.

Diese kombinierte Telephon-Gegensprech- und -Funkanlage wurde im Auftrag der PTT und Swissair erstellt, sie ist aus dem heutigen Betrieb nicht wegzudenken. Wir freuen uns, solche Spezialaufgaben einwandfrei zu lösen.

**AUTOPHON**

Technische Büros in Zürich, Basel, Bern

Fabrik in Solothurn